



G+D bestätigt Vorreiterrolle bei der Cybersicherheit im Automobilsektor

2024-08-14

München

Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) hat nach einem erfolgreichen Audit durch den TÜV NORD als eines der weltweit ersten Unternehmen das ENX-VCS-Zertifikat von der ENX Association erhalten. Damit unterstreicht das Unternehmen zum wiederholten Male seine Vorreiterrolle in der Cybersicherheit in der Automobilbranche.

Die Automobilindustrie steht im Bereich der Informationssicherheit vor großen Herausforderungen. Die Digitalisierung, Industrie 4.0 und die Vernetzung von Fahrzeugen mit der Umsetzung neuer Mobilitätskonzepte erfordern umfassende Maßnahmen in den Bereichen Datenschutz und -sicherheit. Die Etablierung von branchenweiten Standards kann dabei eine entscheidende Unterstützung bieten. Genau diese Aufgabe greift die ENX Association mit Sitz in Frankfurt am Main und Paris auf, ein Zusammenschluss von Automobilherstellern, Zulieferern und nationalen Automobilverbänden. Ihr Ziel ist, eine sichere und vertrauenswürdige Zusammenarbeit in industriellen Wertschöpfungsnetzwerken zu ermöglichen.



Mit dem ENX Vehicle Cyber Security (ENX VCS) Audit hat die Organisation nun einen neuen wichtigen Zertifizierungsstandard für die Automobilbranche etabliert. ENX VCS wurde in Zusammenarbeit von Experten der Automobilindustrie – darunter OEMs, Zulieferer und Service Provider – entwickelt. In der Pilotphase hat dabei auf Einladung von ENX und des TÜV NORD, der als einer von mehreren Prüfdienstleistern für das Zertifikat agiert, auch G+D als führendes Unternehmen in der Cybersicherheit teilgenommen.

Die ENX-VCS-Zertifizierung bestätigt, dass ein Cybersicherheitsmanagementsystem (CSMS) die Anforderungen an die Fahrzeug-Cybersicherheit in Bezug auf elektrische und elektronische Komponenten entlang der Wertschöpfungskette einhält. Voraussetzung hierfür sind standardisierte Verfahren im Risikomanagement.

G+D hat nun als eines der ersten Unternehmen das ENX-VCS-Audit erfolgreich durchlaufen und ein entsprechendes Zertifikat der ENX Association nach Auditierung durch die neutrale Prüfinstanz TÜV NORD erhalten.

Mit ENX VCS erbringt G+D einen standardisierten Nachweis über ein implementiertes CSMS gemäß des

internationalen Zertifizierungsstandards ISO/SAE 21434 und der Richtlinie ISO/PAS 5112. Das heißt, das Unternehmen erfüllt die technischen Anforderungen zur Implementierung eines CSMS in der Lieferkette und setzt die notwendigen standardisierten Vorgehensweisen zum Management von Risiken um.

„Für G+D ist Sicherheit ein zentraler Bestandteil seiner Technologien und Lösungen. Zertifizierungen mögen zwar nicht aufregend erscheinen, aber wenn es um Sicherheit geht, sind sie unverzichtbar, gerade in der Automobilindustrie. Bei jeder Typzulassung sind viele regulatorischen Vorgaben zu beachten und auch die Cybersicherheit des Fahrzeugs spielt dabei eine immer wichtigere Rolle. Schon seit Langem ist dies ein Schwerpunkt von G+D und mit dem ENX-VCS-Zertifikat können wir hier unsere führende Position von Neuem bestätigen“, erklärt Jan Eichholz, Head of Connectivity & IoT Security bei G+D.

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiges Unternehmen für SecurityTech mit Hauptsitz in München. G+D macht das Leben von Milliarden von Menschen sicherer. Das Unternehmen schafft Vertrauen im digitalen Zeitalter, mit integrierten Sicherheitstechnologien in drei Geschäftsbereichen: Digital Security, Financial Platforms and Currency Technology.

G+D wurde 1852 gegründet und beschäftigt heute mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. G+D ist mit 123 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 40 Ländern vertreten.

Weitere Informationen: www.gi-de.com